

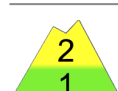





Sonnig, mehrheitlich günstige Verhältnisse

 <p>2000 m</p>	<p>Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm</p>	
 <p>2000 m</p>	<p>Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord</p>	
	<p>Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge</p>	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



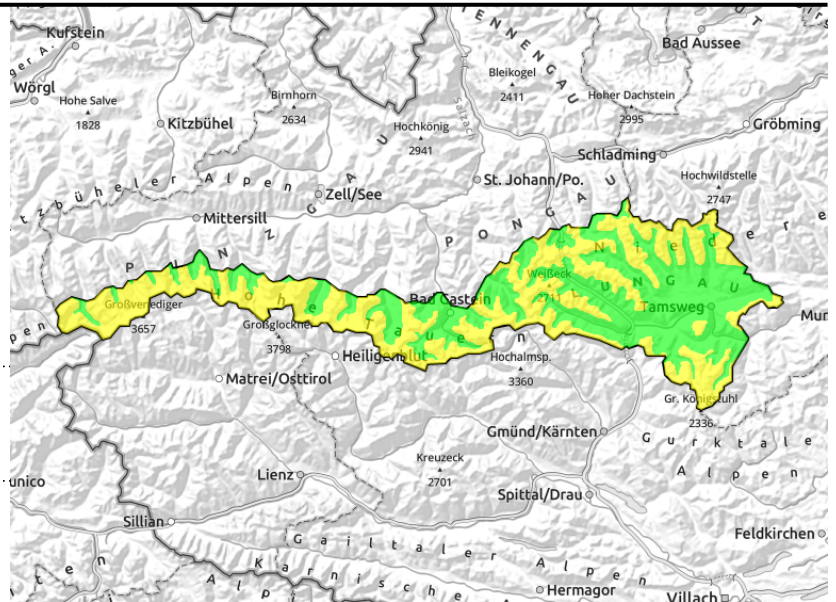
Exposition



11.12.2020

Regionsbericht

**Glocknergruppe Alpenhauptkamm,
Goldberggruppe Alpenhauptkamm,
Ankogelgruppe, Muhr, Niedere
Tauern Alpenhauptkamm, Niedere
Tauern Süd, Nockberge,
Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm**



auslösbar im Randbereich von
Rinnen und Mulden



aus extrem steilem
Grasmattengelände unterhalb
von 2400 m

Älterer Trieb Schnee an ungünstigen Geländepunkten auslösbar

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2000 m mäßig, darunter gering. Hauptproblem sind ältere Trieb Schneepakete hinter Geländekanten in Rinnen und Mulden, vom lichten Hochwald aufwärts, im erweiterten Nordsektor oder in seitlich eingewehten Rinnen. Im Übergang zu den Trieb Schneebereichen ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung (Sturz, Gruppe,...) die Auslösung eines mittelgroßen, eventuell auch großen Schneebretts möglich. Die Gefahrenstellen sind überschnit und somit kaum zu erkennen. Daneben besteht eine mäßige Gefährdung durch spontane Gleitschneelawinen aus extrem steilen Grasmatten unterhalb etwa 2400 m. Aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände sind vorwiegend kleine Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee von Dienstag/Mittwoch (15 bis 30 cm, direkt am Tauernhauptkamm zum Teil auch etwas mehr) fiel meist unter geringem Windeinfluss, lediglich in den Föhnstrichen direkt am Hauptkamm hat der Wind aus Süd, hochalpin auch aus West, noch leicht verfrachtet. Der Neuschnee überdeckt die kompakte, vom Föhnsturm geprägte Altschneeunterlage und liegt somit teils auf tragfähigem Windharsch, teils auf gepresstem Trieb Schnee oder auf harten abgewehten Flächen. Potentielle Bruchflächen gibt es unter dem letzten Trieb Schnee bzw. auch innerhalb des Trieb Schnees vom Wochenbeginn und in Bodennähe (kantig).

Wetter

Meist dominiert von Beginn an der Sonnenschein, nur im Lungau kann in tiefen Lagen die Sicht anfangs teilweise durch Hochnebfelder eingeschränkt sein kann. Am Nachmittag ziehen vermehrt hohe Wolken vor die Sonne. In den Föhnstrichen am Tauernhauptkamm frischt lebhafter Südwind auf. Temperaturen in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Tendenz

Die Auslösebereitschaft im Altschnee geht weiter zurück.

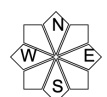
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

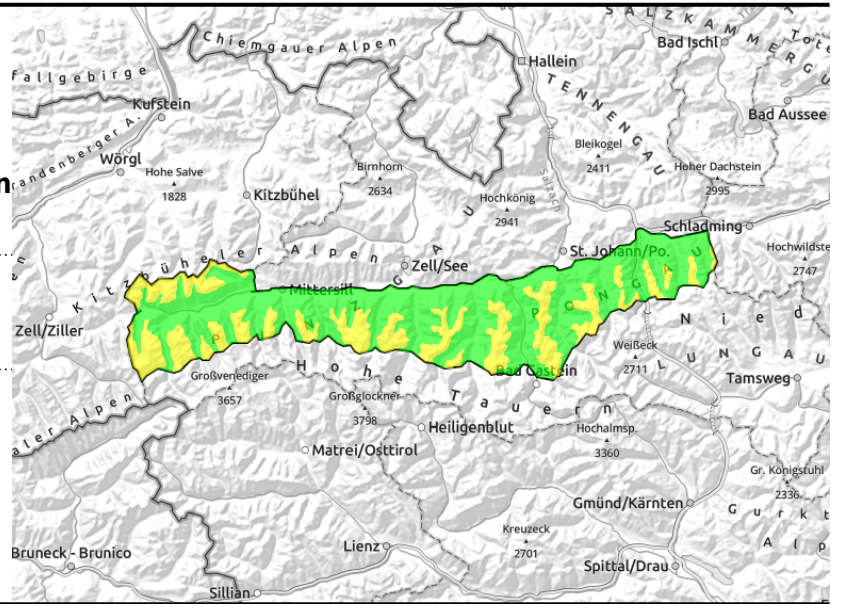
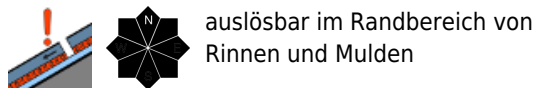


Exposition



Regionsbericht

**Oberpinzgauer Grasberge,
Großvenedigergruppe Nord,
Glocknergruppe Nord, Niedere Tauern
Nord, Goldberggruppe Nord**

**Ältere Tribschneepakte teilweise noch störanfällig**

Mäßige Lawinengefahr in den Hochlagen. Oberhalb der Waldgrenze sind Tribschneepakete im West über Nord bis Ost schauenden Gelände insbesondere bei großer Zusatzbelastung noch auslösbar. Gefahrenstellen befinden sich hinter Geländekanten sowie in steilen Rinnen und Mulden vom Waldgrenzbereich aufwärts. Die Zahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Sie sind überschnit und kaum zu erkennen. Aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände sind spontan vorwiegend kleine Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee von Dienstag/Mittwoch (5 bis 15 cm, in den Niedere Tauern auch um 30 cm Neuschnee) überdeckt eine kompakte, vom Wind geprägte Altschneedecke, bis gegen 1600 m fiel der Schnee auch auf apere Böden. Der letzte Schnee fiel ruhig und überdeckt ältere Einwehungen vom Wochenbeginn. Schwachschichten, die bedingt zur Bruchausbreitung neigen, gibt es zwischen den älteren Tribschneepaketen sowie an der Grenze zum Boden (kantig).

Wetter

Meist scheint von der Früh weg die Sonne. Im Grenzbereich zum Salzach- und Ennstal kann die Sicht teilweise aber durch Hochnebefelder eingeschränkt sein. Am Nachmittag ziehen vermehrt hohe Wolken durch. Der Wind weht meist nur schwach bis mäßig stark und stört kaum. Temperaturen in 2000m um -3 Grad, in 3000m Frostabschwächung von -9 auf -6 Grad.

Tendenz

Die Störanfälligkeit im Altschnee geht weiter zurück.

Lawinprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

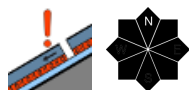
Gleitschnee

Günstig

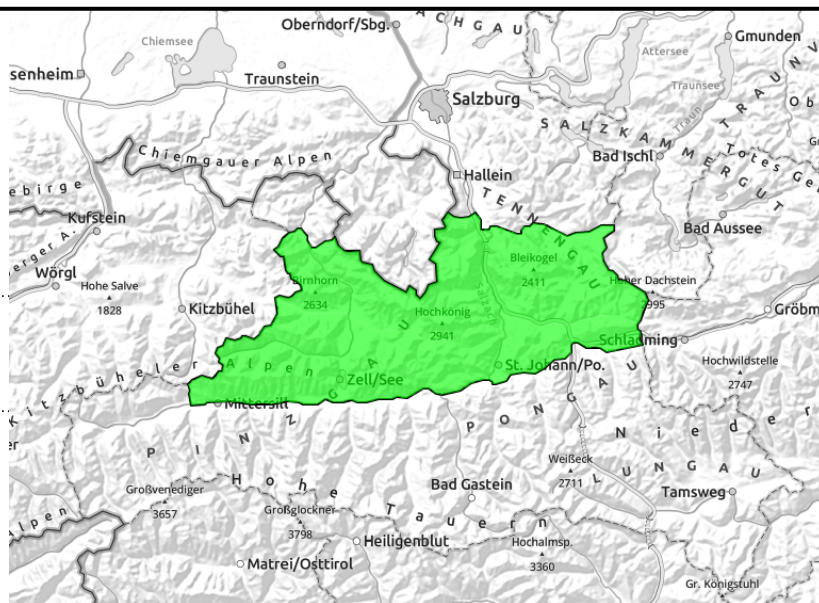
Gefahrenstufen**Exposition**

Regionsbericht

Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Loferer und Leoganger Steinberge, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Dientner Grasberge



auslösbar im Randbereich von Rinnen und Mulden, vor allem in schattigen Lagen von 2000 m aufwärts, kammnah



Wenig Schnee, vereinzelte Gefahrenstellen in den Hochlagen

Die Lawinengefahr ist gering. Ein mögliches Problem sind kleinräumige und dünne Tribschneepakete im kammnahen Steilgelände oberhalb etwa 2000 m, vor allem im erweiterten Nordsektor. Sie sind durch wenige Zentimeter Neuschnee überdeckt und nicht mehr zu erkennen. Spontan sind aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände kleine Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

5 bis 15 cm Neuschnee vom Dienstag/Mittwoch überdecken von der Waldgrenze aufwärts eine dünne, kompakte und windbehandelte Altschneeunterlage von 10 bis 30 cm. Älteren, überschneiten Tribschnee (meist geringmächtig) gibt es dort vor allem im erweiterten Nordsektor, insbesondere in Rinnen und Mulden.

Wetter

Am Freitag scheint in höheren Lagen von der Früh weg häufig die Sonne. In Talnähe ist die Sicht teilweise durch Hochnebefelder eingeschränkt, darüber ziehen am Nachmittag vermehrt hohe Wolken über den Himmel. Der Wind weht schwach, in den Hochlagen auch mäßig stark, stört aber kaum. Temperaturen in 2000m um -2 Grad, in 3000m -9 bis -6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

